A. C.

1. In **Britannien** gab es gleichfals allerhand Veränderungen. Denn weil der Käyser Valentinianus III mit den Gothen und Hunnen zu thun hatte, und also das Land wieder die Picten und Schotten nicht gnugsam beschützen konte, so sahen sich die Britten nach anderwärtiger Hülfe um, und rieffen zu dem Ende die **Sachsen** und **Angeln** zu sich. 449
Nun liessen sich diese zwar hiezu ganz willig brauchen: allein sie blieben zur Vergeltung ihrer Mühe im Lande und richteten darin sieben kleine Königreiche auf, welche aber mit einander in einer gewissen Verbindung stunden und im neunten und zehnten sæculo völlig zusammengebracht wurden.

Beda hist. eccl. l. 1. c. 15. Schurtzfl. disert. 65 de ant. sax. dign. §. 6. Spener hist. germ. l. 1. c. 1. §. 8. c. 4. §. 14. l. 2. c. 3. §. 9. Iunk. geogr. med. p. 80 et 158. Godofred. chron. p. 402 et 409. Boxhorn. hist. vniuers. p. 363 sqq. Unten p. 651.

2. Ueber dieses setzten auch die itzt-gedachten (a) **Hunnen**, welche vormals aus Scythien hervorgekommen und endlich in Pannonien eingedrungen waren, im fünften sæculo fast ganz Europa in ein allgemeines Schrecken: insonderheit fiel gegen die Mitte desselben der bekante König Attila nicht allein Griechenland an, 449